

12. GEO - Tag der Artenvielfalt 2010

am 12. Juni 2010 im Zeisigwald

„Wert der Natur: Warum sich Vielfalt rechnet“

Neugierige, Naturfreunde, Familien und Kinder sind zum diesjährigen GEO-Tag der Artenvielfalt am 12. Juni 2010 in den Zeisigwald eingeladen. Treffpunkte sind Zeisigwald- bzw. Heideschänke (siehe Plan Zeit und Ort). Untersuchungsbereich ist der Standort am ehemaligen sowjetischen Militärtanklager.

Ehemaliges Tanklager Zeisigwald

Bis zur ersten Bebauung um 1900 war die Fläche des ehemaligen Tanklagers bewaldet. Der Verwendung durch das sowjetische Militär war die Nutzung durch die Polizei mit Schießplatz und Schwimmbad voraus gegangen. Nach 1945 begann die Nutzung als sowjetisches Tanklager. 194 kesselartige Stahltanks wurden in den Boden eingegraben, Lagergebäude errichtet und Flächen versiegelt. Eine differenzierte Vegetation entstand durch die Eingriffe, feuchte Wiesen und Tümpel wurden durch die Grundwassernähe gebildet.

Seit 1991 wird die Fläche von 21 ha nicht mehr genutzt und unterliegt der Sukzession. 1994 wurde mit der Sanierung der Liegenschaft begonnen. Gebäude wurden entfernt und Flächen entsiegelt. Seit 2003 ist ein Teil des Gebietes als Flächennaturdenkmal (FND) „Quellgebiet im südlichen Zeisigwald“ geschützt. Es umfasst 4,9 ha. 1997 konnte die Renaturierung beendet werden.

Schutzziel ist es, das reich strukturierte Quellgebiet mit mageren, blütenreichen Wiesen, mit Tümpeln und Sumpfflächen, Gehölzen in allen Altersstufen und unterschiedlichsten Sukzessionsflächen zu erhalten.

Das Gebiet des ehemaligen Tanklagers bietet heute vielen Pflanzen und Tierarten ein Rückzugsgebiet.



Erreichbarkeit der „Heideschänke“ mit dem ÖPNV:

Linie 5 Richtung Gablenz (Bahn): Haltestelle ‚Gablenzplatz‘

Umstieg in Linie 83 Richtung Euba (Bus); Abfahrtszeit samstags: 5.30 , ... , 13.30, 14.30, ... , 19.30 Uhr

Der GEO-Tag der Artenvielfalt wird organisiert und unterstützt:

